



## 17. Schweriner Literaturtage 2012

# Spannung zwischen Buchdeckeln garantiert

Mit zugkräftigen Namen wie Roger Willemssen, Christoph Dieckmann oder Otto Mellies und auffallend vielen neuen Stimmen präsentieren sich die 17. Literaturtage der Landeshauptstadt. Das Gros der Schreibenden sind erstmalig in Schwerin zu Gast.

„Unser Anliegen ist es, auch den bei uns noch weniger bekannten, teils mehrfach preisgekrönten Autorinnen und Autoren ein Podium und damit größere Aufmerksamkeit zu verschaffen“, sagt Oberbürgermeisterin und Kulturdezernentin Angelika Gramkow bei der Eröffnung am 26. September im Kino „Capitol“.

Eine der neuen Stimmen ist z. B. Volker H. Altwasser, dessen Texte 2009 für den Alfred-Döblin-Preis und 2011 für den Deutschen Buchpreis nominiert waren. Oder Karl-Heinz Ott, dessen Roman „Endlich Stille“ 2005 gleich mit drei literarischen Auszeichnungen geehrt wurde und der jetzt einen vollkommen skurrilen, aberwitzigen Lebensbericht des Philosophen und Pädagogen Jean-Jacques Rousseau vorstellt. Oder Elisabeth Herrmann, die für ihren Roman „Zeugin der Toten“ mit dem Deutschen Krimipreis 2012 ausgezeichnet wurde. Und schließlich Birgit Lohmeyer, deren Kriminalgeschichten seit 2001 bereits mehrfach ausgezeichnet wurden und deren Engagement für Demokratie und Toleranz in diesem Jahr höchste Anerkennung erhielt.

Christoph Dieckmann, Ulrich Ladurner und Lutz Dettmann sind dagegen in Schwerin keine Unbekannten mehr, haben aber natürlich neue Bücher mitgebracht. „Wir sind sehr glücklich, dass der Auftakt der Literaturtage mit Roger Willemssen eine Weilandveranstaltung war. Das sehen wir als Anerkennung unserer langjährigen Mitwirkung an diesem Projekt“, freut sich Mandy Hoffmann, Geschäftsführerin der Buchhandlung in Schwerin.

Den auf jeden Fall weitesten Weg



Christoph Dieckmann

© Ch Links Verlag



Volker H. Altwasser

© Matthes Seitz Berlin



Annika Reich

© Sabine Lohmüller



Elisabeth Herrmann

© Felix Brüggemann

nach Schwerin hat Galsan Tschinag, der die Literaturfreunde auf eine Reise in den Alltag der Mongolei mitnimmt. „Wir freuen uns auch auf die Begegnung mit dem großen Schauspieler Otto Mellies, dessen Lebenserinnerungen direkt mit dem Schweriner Theater verbunden sind“, so die Kulturdezernentin.

Fast die Hälfte der Veranstaltungen wird entweder durch Autoren aus Mecklenburg-Vorpommern bestritten oder beinhaltet Themen aus der Region. So spielen beide Kriminalgeschichten („Sokops Rache“ von Birgit Lohmeyer und „Zeugin der Toten“ von Elisabeth Herrmann) in unserem Land.

Spannend geht es aber auch beim diesjährigen Schreibwettbewerb zu. Er wurde erneut durch die okapi-Grafik GbR organisiert. „Unser Aufruf hat wieder große Resonanz gefunden. Der Jury wird es sicher gelingen, aus den 170 ‚abseits‘-Geschichten die gelungensten für das Siegerbuch herauszufinden“, ist sich Axel Roller, einer der Geschäftsführer der Design-Agentur, sicher. Mit der Siegerlesung des Schreibwettbewerbs finden die Schweriner Literaturtage am 17. November ihren Abschluss.

„Mein Dank gilt allen, die dieses literarische Angebot durch ihr Engagement erst ermöglichen“, so Angelika Gramkow. So wird es auch 2012 wieder die beliebte Aktion „Eine Straße liest“ in der Puschkin-, Münz- und Fischerstraße geben, die vom ehrenamtlichen Engagement der Organisatoren und der vielen Vorleserinnen und Vorleser lebt.

Außerdem am Programm der Literaturtage beteiligt sind der Schelfbuch-Verlag, die EDITION digital und der Literaturstammtisch von Liane Römer, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Konrad-Adenauer-Stiftung und die Rosa-Luxemburg-Stiftung MV. Erstmals wird es nicht nur im Kino „Capitol“, der Buchhandlung WEILAND und im Schleswig-Holstein-Haus, im

Speicher und im Konzertfoyer des Staatstheaters Lesungen geben, sondern auch im Fürstenzimmer des Schweriner Hauptbahnhofs.

### Programmauszug

10. Oktober / 19.30 Uhr  
Schleswig-Holstein-Haus  
Christoph Dieckmann  
„Freiheit, die ich meine“

16. Oktober / 19.30 Uhr  
Fürstenzimmer im Hauptbahnhof  
Volker H. Altwasser  
„Letzte Fischer“

22. Oktober / 19.30 Uhr  
Schleswig-Holstein-Haus  
Galsan Tschinag  
„Gold und Staub“

23. Oktober / 19.30 Uhr  
Fürstenzimmer im Hauptbahnhof  
Annika Reich  
„34 Meter über dem Meer“

25. Oktober / 19.30 Uhr  
Schleswig-Holstein-Haus  
Elisabeth Herrmann  
„Zeugin der Toten“

29. Oktober / 19.30 Uhr  
Schleswig-Holstein-Haus  
Michael Göring „Der Seiltänzer“

30. Oktober / 19.30 Uhr  
Schleswig-Holstein-Haus  
KO J. Kokott  
„Zunderholz & Funken“

5. November / 20.30 Uhr  
WEILAND Buchhandlung  
Lutz Dettmann  
„Anu. Eine Liebe in Estland“

10. November / 14.00 Uhr  
Puschkinstraße, Münzstraße,  
Fischerstraße  
„Eine Straße liest“

Mehr unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 545 - 1111  
Telefax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr  
Freitag geschlossen  
Samstag 9 bis 12 Uhr  
(jeweils 1. und 3. im Monat)

## Samstag-Öffnungszeiten

Das BürgerBüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:

06.10., 20.10. und 03.11.2012

## Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

[ideen-beschwerden@schwerin.de](mailto:ideen-beschwerden@schwerin.de)

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Pressestelle  
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
Tel.: (0385)545 - 1010  
Fax: (0385)545 - 1019

E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)

Redaktion: Mareike Wolf

## Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) / Bestellkarte für

Abonnement unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 12.10.2012

## Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg - Flurbereinigungsbehörde - Bleicherufer 13 19053 Schwerin

### Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren „Siebendorfer Moor“

#### Landkreis Ludwigslust - Parchim/Landeshauptstadt Schwerin

#### Gemeinden Pampow, Landeshauptstadt Schwerin

Aktenzeichen: 5433.3-76-6033

Schwerin, den 31. August 2012

## Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinden Klein Rogahn, Pampow, Stralendorf, Landeshauptstadt Schwerin

### Ladung zum Aufklärungstermin

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Abteilung integrierte ländliche Entwicklung, beabsichtigt, in den Gemeinden Pampow, und Landeshauptstadt Schwerin ein Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren gemäß § 86 i.V.m. § 6 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) anzuordnen.

Das Verfahrensgebiet erstreckt sich voraussichtlich über folgende Gemeinden und Gemarkungen:

#### Gemeinde: Pampow

Gemarkung: Pampow

Flur: 6

Flurstücke: 2/2, 3/2, 4-16, 17/2, 18-25, 26/2, 27/2, 28/2

Flur: 7

Flurstücke: 2-40, 44-88/2, 89/1, 89/3-89/13, 89/15-89/23, 90-95, 121-168, 169/3, 169/4, 170/2, 171/7, 173/17, 175/19, 176-189, 190/2, 191-194, 195/7, 196, 197/6, 198/1, 199/3, 200, 201/1, 201/14, 202, 203/11, 204/5, 273/1, 274/1, 275-280, 281/2, 282/4, 283/3, 284/2, 285/2, 286-413

Gemeinde: Landeshauptstadt Schwerin

Gemarkung: Görries

Flur: 3

Flurstücke: 1/4, 1/7, 2/2, 2/3, 3/2, 3/3, 4/2, 4/3, 5/1-14/3, 15/7, 15/8, 16-36, 37/4, 37/6, 37/7, 38/21, 38/22

Gemarkung: Krebsförden

Flur: 1

Flurstücke: 1/2, 1/3, 2/1, 2/2, 3/2, 3/3, 5/2, 5/3, 6/2, 6/4, 6/5, 7-18/2, 20/2-28, 29/2, 29/4, 30-33, 35-53/3

Gemarkung: Wüstmark

Flur: 1

Flurstücke: 59, 60/2, 60/4, 61/2, 61/4, 62/1, 62/2, 63-103/3, 104/2, 104/3, 104/5, 105/2, 105/4

**Der Aufklärungstermin für die Verfahrensteilnehmer über den Verlauf des Verfahrens und die voraussichtlich entstehenden Kosten findet statt am Donnerstag, den 11. Oktober 2012, um 19.00 Uhr in der Amtsscheune in Stralendorf, Dorfstraße 30**

Zu diesem Termin lädt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg gemäß § 5 (1) Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) alle voraussichtlich am Verfahren teilnehmenden Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten, aber auch

Grundstücksnutzer ein.

Wir werden Sie an diesem Abend umfassend informieren und alle für Sie wichtigen Fragen beantworten.

Flurbereinigung ist nicht Selbstzweck; Flurbereinigung ordnet, entwickelt und gestaltet den ländlichen Raum - für den Bürger und mit ihm!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag (LS)

gez. Astrid Winkelmann  
Leiterin der Abteilung integrierte ländliche Entwicklung

Anlage: 1 Übersichtskarte

Ausfertigungsvermerk:  
Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:

Schwerin, den 12. September 2012  
Im Auftrag (LS)

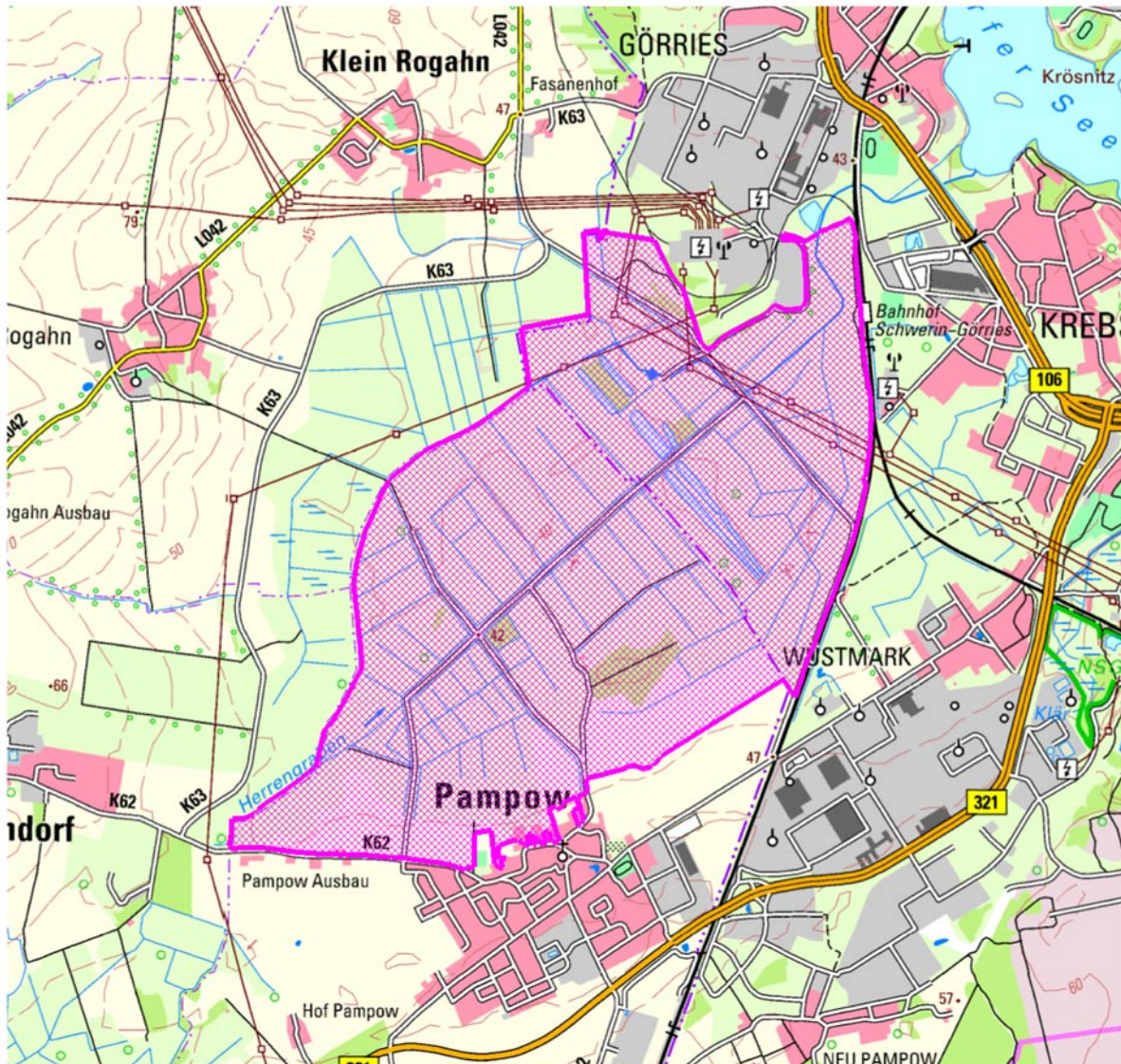
gez. Beese

Übersichtskarte siehe Seite 3

Im Internet am 19.09.2012 veröffentlicht.



## Übersichtskarte zur Öffentlichen Bekanntmachung vom 31. August 2012



### Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren „Siebendorfer Moor“

Landkreis Ludwigslust-Parchim



Verfahrensgebiet

### Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schweriner See / Obere Sude „

Die Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes in der Landeshauptstadt Schwerin findet am 8.11.2012 statt.

Treffpunkt: 9.00 Uhr,

Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes,  
Rogahner Straße 96, Schwerin

### Terminverschiebungen der Abfallentsorgung am Feiertag

An gesetzlichen Feiertagen erfolgt keine Abfuhr von Hausmüll, Bioabfall und Wertstoffen. Die Abfuhr der Hausmüll- und Biotonnen sowie der gelben Wertstoffsäcke am 03.10.2012 (Tag der Deutschen Einheit) wird am 04.10.2012 nachgeholt.

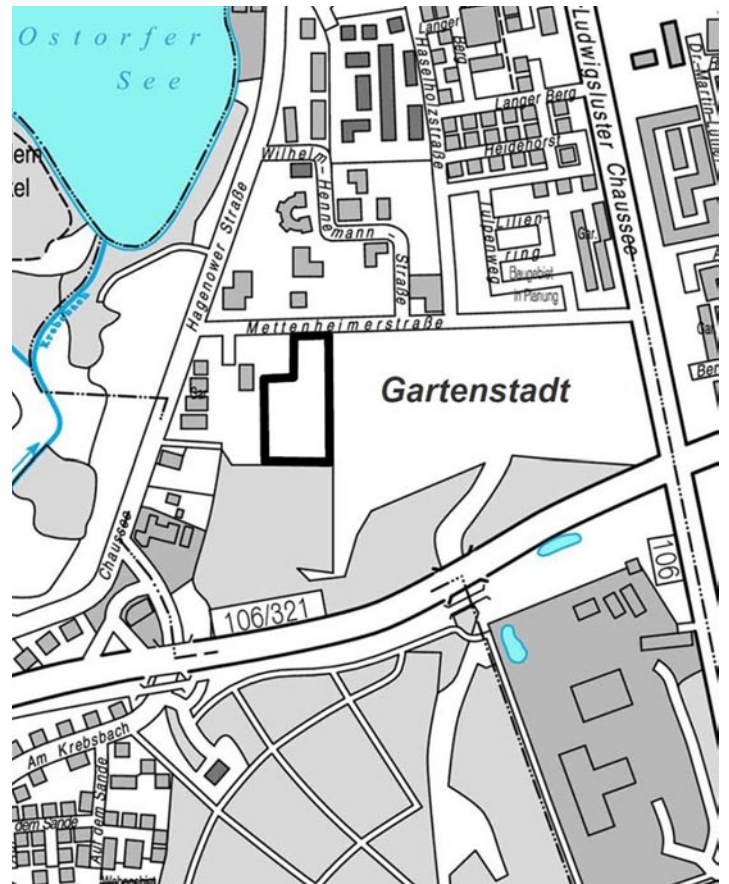
Die betroffenen Schweriner Haushalte werden gebeten, ihre Behälter bzw. gelben Säcke erst zu dem angegebenen Termin bereit zu stellen.



## Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 76.10 „IT-Zentrum – Am Haselholz“ der Landeshauptstadt Schwerin

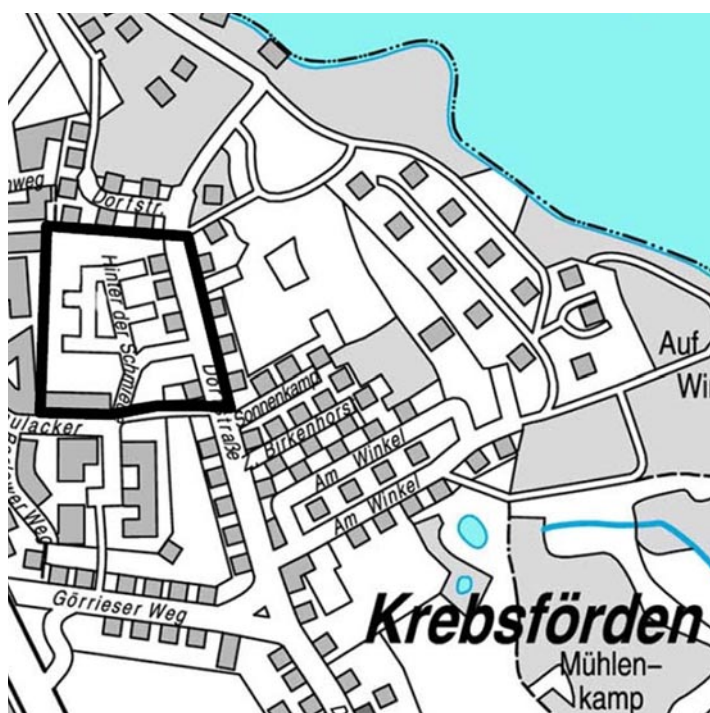
Die Landeshauptstadt Schwerin hat den Bebauungsplan Nr. 76.10 „IT-Zentrum – Am Haselholz“ als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist auf dem Übersichtsplan dargestellt. Der Beschluss wird hiermit bekanntgemacht. Die Satzung, die Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung können Sie bei der Stadtverwaltung Schwerin, Amt für Stadtentwicklung, Am Packhof 2-6, Raum 1069 in Schwerin während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Unter [www.schwerin.de/stadtplanung](http://www.schwerin.de/stadtplanung) können Sie die Satzung auch im Internet einsehen. Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist nur beachtlich, wenn Sie diese innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin geltend machen. Mängel der Abwägung sind nur beachtlich, wenn Sie diese innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin geltend machen. Dabei müssen Sie den Sachverhalt darstellen, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll (§ 215 Abs. 1 BauGB). Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder auf Grund der KV M-V erlassen worden sind, können Sie diese nur innerhalb eines Jahres geltend machen. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen weise ich hin.

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
In Vertretung  
Dr. Wolfram Friedersdorff



Bebauungsplan Nr. 76.10 „IT-Zentrum – Am Haselholz“

## Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.31.98.01 „Krebsförden Dorfstraße“



Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.31.98.01 „Krebsförden Dorfstraße“

Der Hauptausschuss der Landeshauptstadt Schwerin hat am 18.09.2012 beschlossen, das 1. Änderungsverfahren zum Bebauungsplan Nr.31.98.01 „Krebsförden Dorfstraße“ einzuleiten und den Entwurf der 1. Änderung öffentlich auszulegen. Der Geltungsbereich ist im Lageplan zeichnerisch dargestellt. Die 1. Planänderung bezieht sich auf zwei Baufelder im südlichen Randbereich des Plangebietes. Inhalt der Änderung ist die Erweiterung von Baufenstern, die Festsetzung einer privaten Verkehrsfläche sowie die Beschränkung der Bebauung auf nur Einzelhäuser. Da die Änderung keine Umweltbelange betrifft, ist eine Umweltprüfung nicht erforderlich. Der Entwurf der 1. Planänderung liegt in der Zeit vom 08.10.2012 bis zum 09.11.2012 in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2-6 (Rondell 4. Etage) während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Während dieser Auslegungsfrist können Sie schriftlich oder zur Niederschrift zu dem Entwurf Stellung nehmen. Ihre Stellungnahme muss nicht berücksichtigt werden, wenn Sie sie nicht fristgerecht abgeben. Ein Antrag auf Normenkontrolle (§ 47 Verwaltungsgerichtsordnung) wäre unzulässig, wenn Sie mit ihm Einwendungen geltend machen, die Sie im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht haben. Planunterlagen und Informationen finden Sie im Internet unter [www.schwerin.de/buergerbeteiligung](http://www.schwerin.de/buergerbeteiligung)

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
In Vertretung  
Dr. Wolfram Friedersdorff

## Tagesordnung der 34. Sitzung der Stadtvertretung

Die 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 8. Oktober 2012, um 17 Uhr, im Demmlersaal des Rathauses, Am Markt 14 statt.

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung der Stadtvertretung vom 3. September 2012
5. Personelle Veränderungen
6. Situation der Theaterlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern
7. Stellenbeschreibung der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Schwerin erweitern  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
8. Einführung des anonymisierten Bewerbungsverfahrens prüfen  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
9. Konkrete Vorschläge zur Senkung der Kosten im HzE Bereich  
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE
10. Neufassung Hauptsatzung  
Einreicher: Verwaltung
11. Antrag zur ständigen Einführung einer Bürgerfragestunde bei den Stadtvertretersitzungen  
Einreicher: Stadtvertreter René Zeitz
12. Unterstützung des Feuerwehrmuseums in Neu Zippendorf  
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
13. Fairtrade Stadt

- 13.1. Bewerbung der Landeshauptstadt Schwerin als „Fairtrade Stadt“  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 13.2. Schwerin wird Fairtrade-Stadt  
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
14. Kasseneinnahmereste der Landeshauptstadt  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
15. Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 1 „Hafen-Speicher“ - Zweite Änderung - Beschluss über eingegangene Stellungnahmen - Beschluss über die Bebauungsplanänderung  
Einreicher: Verwaltung
16. B-Plan Nr. 78.11 „Sondergebiet Photovoltaik - Gosewinkel“ Satzungsbeschluss  
Einreicher: Verwaltung
17. Einrichtung eines Pflegestützpunktes in Schwerin unter Beteiligung des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates

- Einreicher: Seniorenbeirat|Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
18. Verkehrsfluss auf dem Obotritenring während der „Tempo-30-Testphase“ gewährleisten  
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
19. Antrag zur Einführung einer Regionalwährung  
Einreicher: Stadtvertreter René Zeitz
20. Prüfung einer Einführung einer parallelen Währungseinheit  
Einreicher: Stadtvertreter René Zeitz
21. Kostenspaltung „Beleuchtungseinrichtungen“ der Erschließungsanlage Obotritenring (Kreuzung Robert-Beltz-Straße bis Kreuzung Lübecker Straße)  
Einreicher: Verwaltung
22. Kostenspaltung „kombinierter Geh- und Radweg“ der Erschließungsanlage Greifswalder Straße  
Einreicher: Verwaltung
23. Beitritt zur Kampagne „Vermögenssteuer jetzt!“

- Einreicher: Fraktion DIE LINKE
24. Elektromobilität durch Stromtankstelle fördern  
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
25. Berichtsanhänge
- 25.1. Planungen für die Umgehungsstraße an der B 106  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
26. Akteneinsichten

### Nicht öffentlicher Teil

27. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
  28. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
- gez. Marleen Janew  
1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten



Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter bei der Abstimmung im Demmlersaal des Rathauses

## Amtliche Bekanntmachung der Straßenbenennung „Kieferneck“

Die Bezeichnung „Kieferneck“ wird für den Straßenabschnitt in Neu Pampow vorgeschlagen, der durch die Außenbereichssatzung zur Wohnbebauung erklärt wurde.

In der Kartenanlage ist die Straßenführung dargestellt.

Der Straßenname ist am 18.09.2012 durch den Hauptausschuss beschlossen.

Auskunft hierzu erteilt:  
Frau Kerstin Dobbrick

Amt für Stadtentwicklung  
Am Packhof 2-6  
Zimmer 1.069  
19053 Schwerin

Telefon-Nr.: 0385/545 27 65.

Landeshauptstadt Schwerin  
Dr. Wolfram Friedersdorff  
1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin und Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Ordnung



Straßenbenennung „Kieferneck“ in Neu Pampow.



25 Jahre Schwerin-Wuppertal**Städtepartnerschaftsjubiläum an der Wupper gefeiert**

Auf Einladung des Wuppertaler Oberbürgermeisters Peter Jung weilten der Stadtpräsident und die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt vom 14. bis 16. September 2012 in der Partnerstadt Wuppertal.

Die Gäste wurden auf einem offiziellen Empfang im Rathaus Wuppertal begrüßt, an dem zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft sowie viele Akteure der aktuellen städtepartnerschaftlichen Aktivitäten teilnahmen. Stadtpräsident Stephan Nolte, Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und die Mitbegründerin der Städtepartnerschaft - die Wuppertaler Oberbürgermeisterin a. D. Ursula Kraus - haben sich in das Goldene Buch der Stadt Wuppertal eingetragen.

Die Eröffnung eines Wuppertaler Event-Marathons der besonderen Art nahmen die Stadtoberhäupter der beiden Partnerstädte gemeinsam mit den Veranstaltungsorganisatoren, der Wuppertal Marketing GmbH und den Wuppertaler Wirtschaftsjuvenen, in einer bunten Auftaktveranstaltung vor. Unter dem Titel „Wuppertal 24 Stunden live“ hatten bereits zum elften Mal zahlreiche Institutionen und



Eröffnung „Wuppertal 24 Stunden live“ im Barmer Bahnhof / v.l.n.r. Matthias Haschke (Wuppertal Marketing), OB Peter Jung, OBin Angelika Gramkow, Philip Schmersal (Vors. der Wirtschaftsjuvenen Wuppertal) Foto: Uwe Schinkel

Einrichtungen der Stadt an einem Wochenende geöffnet. Das erfolgreiche Konzept sieht vor, Betriebe kennen zu lernen, Orte kulturell und künstlerisch in Szene zu setzen und Menschen zu bewegen.

Die Landeshauptstadt Schwerin präsentierte sich im Wuppertaler ECE Center „City-Arkaden“ mit der Ausstellung „Schwerin – beeindruckend – vielfältig – natürlich – lebens-

wert“ einer großen Öffentlichkeit. Die Ausstellung wurde in diesem Jahr durch Fotos und Informationen zum 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum ergänzt.

Die Schweriner Gäste konnten sich am Beispiel des als Baudenkmal eingetragenen Bahnhofs Wuppertal-Mirke und seiner Umgebung überzeugen, wie sich aus sogenannten No-Budget-Projekten Stadtentwick-

lungsmaßnahmen umsetzen lassen. Der stillgelegte Bahnhof erfährt Sanierung und innovative Nutzung gleichzeitig. Die ehemalige Schienentrasse der Wuppertaler Nordbahn wird heute zu einem Rad- und Wanderweg ausgebaut. Dieser wird schon vor der offiziellen Eröffnung sehr gut angenommen und hat dazu beigetragen, die Attraktivität der angrenzenden Stadtviertel zu erhöhen.

Während weiterer Gespräche und Besichtigungen konnten diverse Themen besprochen werden, die sowohl Anregungen für die Landeshauptstadt Schwerin als auch gemeinsame Vorhaben betrafen. Dazu gehören beispielsweise Arbeits- und Ausstellungsprojekte zwischen dem Fotoclub Wuppertal und dem MV-Foto e.V. Schwerin, die Zusammenarbeit zwischen der Bergischen Kunstgenossenschaft Wuppertal und dem Kunst-Wasser-Werk Schwerin, verstärkte Kontakte zwischen den beiden städtischen Marketing Gesellschaften sowie die Präsentation Schwerins während der Veranstaltungsreihe „Langer Tisch“ in Wuppertal 2014.

Zum Abschluss des Besuchs folgten der Stadtpräsident und die Oberbürgermeisterin einer Einladung zum Festkonzert anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Wuppertaler Sinfonieorchesters.



Eintrag in das Goldene Buch im Wuppertaler Rathaus mit Oberbürgermeisterin a. D. Ursula Kraus Foto: Uwe Schinkel